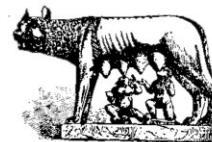




AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im Juni 2014

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Montag, dem 23. Juni 2014,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Prof. Dr. Niklas Holzberg

über das Thema

**Neues vom Schwätzer:
Überlegungen zu Horaz, Satire 1.9**

Die heute immer noch gerne im gymnasialen Lateinunterricht gelesene Schwätzer-Satire des Horaz (1,9) wird primär auf ihren Anspielungsreichtum hin untersucht. Auf der literarischen Ebene spielt Homers Ilias eine wichtige Rolle, auf der metapoetischen das Verhältnis des Satirikers zu seinem Vorgänger Lucilius, auf der politischen vorsichtige Annäherung an Augustus, und Weiteres lässt sich punktuell beobachten. So präsentiert sich der Text ebenso als eine brillante Komödienszene wie als ein Mosaik der verschiedensten intertextuellen Bezüge und bestätigt wieder einmal, dass Weltliteratur immer neu gelesen und um neue Interpretationsaspekte bereichert werden kann.

Prof. Dr. Niklas Holzberg war bis zu seiner Emeritierung 2011 Professor für klassische Philologie an der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Seine wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte sind griechisch-lateinische Literaturwissenschaft mit besonderem Augenmerk auf antiker Erzählprosa und römischer Liebesdichtung, außerdem Renaissancestudien mit Schwerpunkt auf der Antikerezeption in Deutschland im 16. Jahrhundert. Mit seinen zahlreichen Publikationen zu griechischen und römischen Autoren wie Catull, Horaz, Ovid, Vergil oder Aristophanes erreicht Niklas Holzberg seit vielen Jahren eine große Leserschaft auch außerhalb philologischer Fachkreise. Seine Interpretationen haben die Wahrnehmung antiker Literatur nicht nur im deutschsprachigen Raum nachhaltig geprägt.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl